

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Dienstag, dem 17. Dezember 2002, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Renate Baumann
 - Stefan Bechtold
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Dieter Dörr
 - Jürgen Eberhardt
 - Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
 - Daniel Glöckner
 - Richard Helwig
 - Jürgen Herms
 - Peter Heublein
 - Karlheinz Hölzer
 - Jörg Lehnert
 - Dr. David Lupton
 - Walter Nix
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta
 - Erich Pipa
 - Michael Reul
 - Volker Rode
 - Margot Schäfer
 - Rotraud Schäfer
 - Petra Schott-Pfeifer
 - Dr. Karl-Heinz Schreiber
 - Elfriede Seipp
 - Holger Sommer
 - Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Thorsten Stolz
 - Hans Vetter
 - Doris-Maria Viel
 - Sigrun Weigand
 - Steffen Wirth
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Hans-Peter Okoniewski
 - Monika Sanner-Jakob
- Magistrat:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Gerd Allwardt
 - Wolfgang Christanz
 - Wolfgang Herbert
 - Gerhard Klug
 - Dorothee Köhler
 - Hubert Müller
 - Johann Joachim Seemann
 - Ludwig Sinsel
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
 - Hansgeorg Engels
 - Beate Müller
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:40 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zur Tagesordnung:

Die Fraktion Bündnis 90 / Grüne stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 12 zu streichen. Es folgt eine Wortmeldung von Stvo Seipp mit dem Antrag, den Punkt auf der Tagesordnung zu belassen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

30	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Damit bleibt der Punkt 12 auf der Tagesordnung.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 8 in das Präsidium zu verweisen und nach der Beratung wieder in der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2003 zu behandeln.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

33	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Beschluss:

Der Antrag wird in das Präsidium zur Beratung verwiesen und anschließend wieder in der Stadtverordnetenversammlung behandelt.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat.

Teil I

entfällt

Teil II

2. Vorlage der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2003 – 2006

Bürgermeister Michaelis legt das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2003 - 2006 vor.

3. Vorlage der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2003

Bürgermeister Michaelis legt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlage für das Haushaltsjahr 2003 vor.

4. Vorlage des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe für das Haushaltsjahr 2003

Bürgermeister Michaelis legt den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe für das Haushaltsjahr 2003 vor.

Teil III

5. Antrag der SPD-Fraktion Parkhaus Stadtmitte

Stvo Stolz begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von den Stadtverordneten Dr. Lupton (stellt einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion), Glöckner und Stolz (SPD-Fraktion akzeptiert Änderungsantrag der CDU).

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, mit den Betreibern des Parkhauses Stadtmitte Gespräche über die Möglichkeit verlängerter Öffnungszeiten des Parkhauses zu führen und sich für entsprechende Öffnungszeiten einzusetzen.

Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt zu prüfen, ob eine dauerhafte Öffnung in den Abend- und Nachtstunden an Wochenenden und Feiertagen erfolgen kann.

6. Antrag der FDP-Fraktion Wahlurnen

Stvo Herms begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Reul (stellt einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion) und Glöckner.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

18	Ja-Stimmen
17	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob andere Wahlurnen bei den nächsten Wahlen benutzt werden können.

7. Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen 7.1. ABM-Maßnahme zur Pflege städtischer Grünflächen

Stvo Baumann begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Eberhardt, Reul (stellt einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion), Peetz (stellt einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion), Dr. Schreiber, Seipp und Herms.

Die Sitzung wird für etwa 10 Minuten von ca. 21:08 bis ca. 21:18 Uhr unterbrochen.

Es folgt eine Wortmeldung von Stvo Reul.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird zusammen mit dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit einer Ergänzung **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

32	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
2	Enthaltungen

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, sich beim Arbeitsamt um die Zuweisung von Arbeitskräften zu bemühen, nachdem im Bauausschuss der Pflegekatalog beraten, der Arbeitsaufwand und die Kosten festgestellt wurden, die für die Anlage und Pflege von städtischen Grünflächen eingesetzt werden können.

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob das Modell „Saubere Stadt Maintal“ in Gelnhausen übernommen werden kann.

Der Pflegekatalog sollte im 1. Quartal vorgelegt werden.

7.2. Mitternachtssport für Gelnhäuser Jugendliche

Stvo Glöckner begründet den Antrag. Stvo Stolz begründet den Änderungsantrag der SPD-Fraktion. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Viel, Dr. Schreiber, Peetz, Rode, Seipp, Eberhardt, Herms und Viel (stellt einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion).

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

12	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
22	Enthaltungen

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für das Angebot „Mitternachtssport“ nach dem Vorbild in anderen Städten und Gemeinden für Gelnhäuser Jugendliche zu erstellen. Im Rahmen dieses Konzeptes ist zu prüfen, ob und wie die Gelnhäuser Sportvereine in ein solches Angebot mit eingebunden werden können.

Weiter ist zu prüfen, ob „Mitternachtssport“ nicht auch ein Angebot der städtischen Jugendarbeit sein kann.

Ferner ist zu klären, wie ein solches Angebot mit der bisherigen Hallennutzung und Hallenbelegung konkurrieren würde und ob die vorhandenen Hallenkapazitäten ausreichend sind.

Das entsprechende Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung bis April 2003 vorzulegen.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

17	Ja-Stimmen
8	Nein-Stimmen
10	Enthaltungen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss verwiesen und in das Programm „Entwicklung eines sozialräumlichen Projektes für Gelnhausen“ aufgenommen.

7.3. Aufnahme des Stadtteils Taubengarten in das Programm „Soziale Stadt“

Stvo Seipp begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Piechotta, Peetz, Sommer, Dr. Schreiber, Eberhardt, Reul, Herms, Eberhardt (stellt einen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Grüne) und Seipp.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Grüne wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

17	Ja-Stimmen
18	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

5	Ja-Stimmen
29	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

8. Antrag der SPD-Fraktion Änderung der Hauptsatzung

Verwiesen in das Präsidium (siehe oben).

9. Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

9.1. ABM-Maßnahme für Projekt „Erforschung des Nationalsozialismus in GN“

Stvo Eberhardt begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Peetz (stellt einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion), Seipp, Rode (stellt einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion), Sommer, Dr. Schreiber, Peetz, Bürgermeister Michaelis und Rode.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Die beiden Änderungsanträge der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion werden zusammengefasst und **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss verwiesen und dort beraten. Der Ausschuss soll sich außerdem mit der Doktorarbeit befassen, die ein heimischer Student verfasst hat.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte aus Teil III werden in die nächste Sitzung vertagt:

- 9. Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 9.2. Gelnhäuser Jugendzentrum (JUZ)

10. Antrag der SPD-Fraktion
Zuschüsse zum Bau des Barbarossabades

11. Anträge der CDU-Fraktion
1. Konzept „Werbung auf städtischen Fahrzeugen“
2. Aktion „Sauberes Gelnhausen“

12. Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen
Einrichtung „Jugendhof“ im Bauhof Burg

Ende der Sitzung ca. 22:50 Uhr.

Gelnhausen, 13. Januar 2003

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin

.....

CDU	SPD	BG	Grüne	FDP	Nicht anwesend
		Fraktionsvorsitzende	oder Stellvertreter		Parteilos

.....